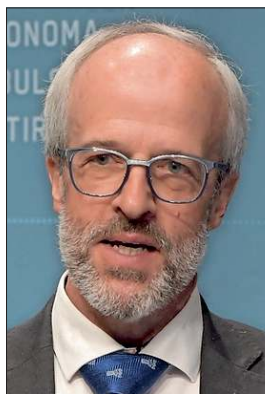


**SÜDTIROL** ► 11



**GANZ OFFEN:**  
Gegen die Kür von  
Florian Zerzer zum  
Abteilungsleiter regt  
sich Widerstand

# Eine ziemlich schwierige Personalie

**LANDESREGIERUNG:** Möglicher Wechsel in der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung – Florian Zerzer statt Virna Bussadori

**BOZEN** (epr/az). Eine Personalie in der Landesverwaltung sorgt für Aufregung. Landesrat Peter Brunner möchte einen Wechsel in der Führung der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Dagegen regt sich jetzt Widerstand.

In diesen Wochen entscheidet die Landesregierung über die Besetzung der Abteilungsdirektion für die kommenden vier Jahre. Eine brisante Entscheidung fällt am Ende dieser Nominierungen, und zwar voraussichtlich morgen. Es geht um die Direktion der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, für die sich neben der bisherigen Leiterin Virna Bussadori auch Florian Zerzer beworben hat und vermutlich den Vorzug erhalten dürfte.

Laut Vorgabe der Verwaltung wurden die Bewerbungen vom Ressortdirektor geprüft und bewertet. Alexander Gruber hat Florian Zerzer vor Virna Bussa-



Florian Zerzer, u.a. Ex-Generaldirektor des Sanitätsbetriebes oder Amtsinhaberin Virna Bussadori: Zwischen diesen beiden muss die Landesregierung entscheiden. DLife/DF

dori gereiht. Landesrat Peter Brunner folgt dieser Empfehlung. Entscheiden wird die Landesregierung. Kaum vorstellbar, dass die Landesräte morgen ihren Kollegen überstimmen.

Im Vorfeld aber rumort es. So haben die italienischen Landesräte Marco Galateo und Christi-

an Bianchi durchblicken lassen, gegen den Vorschlag stimmen zu wollen. Gegenüber den „Dolomiten“ sagte Bianchi, er hege Zweifel an der besseren Qualifikation Zerkers und wolle sich „alles genau anschauen“. Vermutlich könnten in dem Fall politische Aspekte mit eine Rolle

spielen, nämlich dass eine italienischsprachige durch eine deutschsprachige Führungskraft abgelöst wird.

Aus politischen Bewertungen völlig heraushalten wollen sich die Berufskammern. Marco Molon, Präsident des interdisziplinären Ausschusses der Techni-

schen Berufskammern, erklärte gestern: „Die Berufung von Ressortdirektoren ist Sache der Politik. Abteilungsdirektoren hingegen sitzen regelmäßig mit Architekten, Ingenieuren und Geometern an einem Tisch, wo operative und technische Entscheidungen getroffen werden und Projekte aus fachlicher Sicht bewertet werden.“ Molons Signal ist deutlich. Zerzer ist ausgebildeter Informatiker. Bussadori Architektin. Die 59-Jährige ist auch Ehrenpräsidentin des Europäischen Fachverbandes der Urbanisten. Zerzer muss sich bald vor Gericht wegen des Verdachts auf betrügerische Handlungen bei öffentlichen Lieferungen („Maskenaffäre“) verantworten. Für ihn sprechen aber die Erfahrung im Management und die Tatsache, dass er 2018 als Ressortdirektor das neue Gesetz Raum und Landschaft begleitet hat. Eine schwierige Personalie. © Alle Rechte vorbehalten

**INHALTE** auf  
abo.dolomiten.it